

Förderverein Windeck zur Unterstützung von Waisenkindern in Afrika e.V.

Liebe Vereinsmitglieder,
liebe Spender,
liebe Sympathisanten.

Nachdem wir unsere Sambiareise im November 2021 wegen Corona abbrechen mussten, hatten wir in 2022 mehr Glück.

Insgesamt 6 Vereinsmitglieder machten sich im August mit 300 kg Hilfsmitteln auf die Reise nach Lusaka.

Neben dem Besuch der Poverellos in Lusaka besuchten wir auch ein neues Projekt der Holy Cross Sister in Kopa. Hier hat der Orden vor 2 Jahren eine Sekundarschule vom Staat übernommen, da dieser nicht in der Lage war, einen geregelten Schulbetrieb zu gewährleisten.

Unter den 280 Schüler/innen sind 42 Waisen und Halbwaisen, die wir in Zukunft neben den Poverellos in Mongu und Lusaka auch unterstützen werden. Kopa liegt ca. 700 km von Lusaka entfernt im Nordosten von Sambia und ist nur in einer 15stündigen schwierigen und gefährlichen Autofahrt zu erreichen.

Der gesamte Verlauf der Reise kann auf unserer Homepage (www.foerderverein-windeck.de) unter Reisebericht 2022 nachgelesen werden. Wir verzichten daher hier auf weitere Einzelheiten.

Im Frühjahr sprach uns die Vorsitzende Anita Bartsch des Sambia-Vereins Würzburg (www.sambia-ev.de), mit dem wir ja seit dem letzten Jahr sporadisch zusammenarbeiten, an und bat um finanzielle Unterstützung von 8 Waisenkinderfamilien in Kalvingi/Sambia, deren Grashütten durch einen Orkan vollständig zerstört wurden. Beim vorletzten Besuch in Kalvingi wurde ihr vom Headman ein Gebiet zur Verfügung gestellt, um 8 Steinhütten mit Blechdächern für die Waisenkinderfamilien zu erstellen.

Da der Sambiaverein derzeit nicht über Zusatzmittel hierfür verfügte, sprang unser Förderverein ein und sagte 12.800 Euro für diese Maßnahme zu.

Beim letzten Besuch von Anita Bartsch in Sambia im vorigen Monat fand die offizielle Einweihung der Häuser statt.

Eine zusätzliche Steinhütte konnte noch für eine Lehrerin gebaut werden, die da auch während der Nachtzeit wohnt und auf die Kinderfamilien achten kann. Somit entstand in der Nähe der Kalvingi-School eine Kleinsiedlung für 8 elternlose Kinderfamilien.

Der Baufortschritt wurde laufend durch Videos dokumentiert und überwacht. Diese Woche haben wir die exakten Abrechnungsunterlagen erhalten.

In einem weiteren Projekt mit dem Sambiverein finanzieren wir 5 Waisen ab 1. Jul eine dreijährige Ausbildung zur Krankenschwester bzw. zum Krankenpfleger. Die Studenten/innen besuchen das College für Nursing in Solwezi und werden von Sister Anne vor Ort betreut.

Die Gesamtkosten für die dreijährige Ausbildung belaufen sich auf ca. 25.000 Euro.

Die ersten Dankeschreiben der Studenten/innen hat Anita Bartsch von ihrer Sambiareise im Oktober für uns mitgebracht.

Wir werden das Studium weiterhin im Auge behalten und vertrauen den Mitarbeiter/innen des Sambivereins, die diese Ausbildung betreuen.

Bei der letzten Jahreshauptversammlung im November stand unser langjähriger Geschäftsführer Ulrich Quade aus persönlichen Gründen zur Wiederwahl leider nicht mehr zur Verfügung. Wir bedauern dies sehr, da Ulrich sich in der Vergangenheit unermüdlich für die Belange unseres Vereins eingesetzt hat und insbesondere die technischen Abläufe neu und transparent gestaltet hat.

Als Nachfolgerin wurde Theresia Proske aus Lohmar gewählt und wir wünschen ihr ebenfalls viel Erfolg.

(Das Protokoll der Jahreshauptversammlung ist auf unserer Homepage nachlesbar)

Wir werden unser Engagement weiter fortführen, wobei wir wie bisher auf Ihre Unterstützung angewiesen sind !

Viele Waisenkinder warten noch darauf, gefördert zu werden. Jeder kann durch Spenden hier Abhilfe schaffen!

Wir wünschen Ihnen besinnliche Feiertage und ein gesundes Neues Jahr !

Mit freundlichen Grüßen,

Windeck, im Dezember 2022

Martin A. Juda
1. Vorsitzender

Gabriele Bredenbrock
2. Vorsitzende

Theresia Proske
Geschäftsführerin

Kontonummer des Fördervereins

Kreissparkasse Köln, IBAN: DE 93 3705 0299 0018 0006 78

Homepage: <https://www.foerderverein-windeck.de>.

E-Mail: info@foerderverein-windeck.de

P.S: Wenn Sie unser jährliches Rundschreiben nicht mehr erhalten wollen, teilen Sie uns dies bitte per E-Mail mit.